



Arbeitsmarkt aktuell: Potenzial älterer Beschäftigter länger nutzen

Ältere Beschäftigte sind für die Berliner Wirtschaft unverzichtbar. Trotz steigender Erwerbsbeteiligung droht bis 2035 eine Fachkräftelücke von über 160.000 Stellen. Die Aktivrente ist ein erster Schritt – jetzt müssen weitere Maßnahmen folgen, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

Die Bundesregierung hat das Potenzial älterer Beschäftigter erkannt. Im Dezember hat der Bundestag das Rentenpaket verabschiedet. Kernpunkt ist die Aktivrente: ein steuerlicher Freibetrag von bis zu 2.000 Euro monatlich für Beschäftigte, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze weiterarbeiten. Damit sollen Anreize geschaffen werden, um dem Fachkräfteengpass entgegenzuwirken.

ÄLTERE BESCHÄFTIGTE: SCHLÜSSEL GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

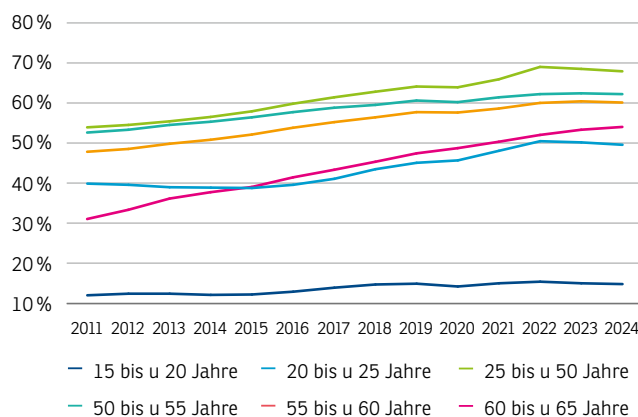
Die Bedeutung älterer Erwerbspersonen wächst: Zwischen 2011 und 2024 stieg die Beschäftigungsquote der 60- bis 65-Jährigen in Berlin um 23 % – so stark wie in keiner anderen Altersgruppe. Zum 30.6.2024 waren in Berlin 173.262 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte über 60 Jahre alt. Unternehmen schätzen ihre Erfahrung: 71 % der Betriebe beschäftigen bereits Mitarbeitende über 55 Jahre, mehr als die Hälfte sieht hierbei keine besonderen Herausforderungen im betrieblichen Alltag. Die Bundesregierung hat den richtigen Weg eingeschlagen. Jetzt gilt es, diesem Pfad zu folgen und weitere Weichen für die Zukunft zu legen, um einen längeren Verbleib am Arbeitsmarkt zu fördern. Ein frühzeitiges

Ausscheiden dieser Erwerbsgruppe sollte vermieden werden. Denn durch den demografischen Wandel verschärft sich der Fachkräfteengpass: Bis 2035 gehen in Berlin 412.000 Erwerbstätige in Rente. Das könnte 163.000 unbesetzte Stellen und einen Wertschöpfungsverlust von 50,1 Mrd. Euro bedeuten. Ein höheres Renteneintrittsalter würde die Lücke um 13.000 Stellen und den Verlust um 8,5 Mrd. Euro verringern.

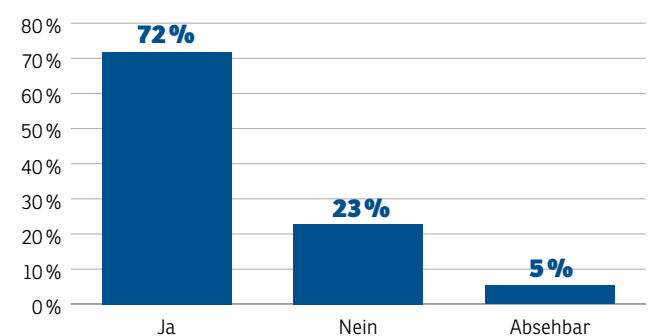
AKTIVRENTE REICHT NICHT – JETZT WEITERE SCHRITTE GEHEN

Attraktive Bedingungen sollen sicherstellen, dass ältere Beschäftigte ihre Erfahrung länger einbringen – im Interesse der Wirtschaft, der sozialen Sicherungssysteme und für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gleichermaßen. Dazu gehören die Abschaffung von Frühverrentungsanreizen wie der Rente mit 63 und die Erhöhung der Rentenabschläge bei vorzeitigem Eintritt. Außerdem fordern wir gezielte Weiterbildung ab 55, vereinfachte Reha-Angebote sowie steuerliche Anreize wie die Verbesserung der Rentenaufschubprämie. Langfristig soll die Lebensarbeitszeit an die Lebenserwartung gekoppelt werden, um das Rentensystem zukunftsfähig zu machen.

Beschäftigungsquoten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Altersgruppen



Beschäftigen Sie in Ihrem Betrieb Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 55 Jahre?

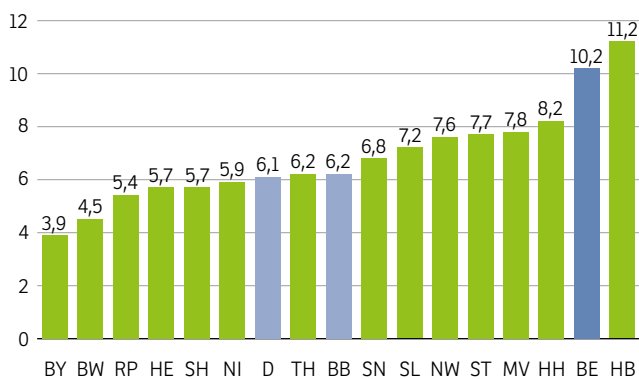


November 2025

	November 25	Oktober 25
Zahl der Arbeitslosen in Berlin	217.967	220.216
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	12.832	12.971
Arbeitslosenquote in Prozent	10,2	10,3
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	17.153	17.216
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	784	546
Arbeitslosenquote in Prozent	9,3	9,4
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	41.163	41.518
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	2.650	2.783
Arbeitslosenquote in Prozent	9,5	9,6
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	69.950	70.220
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	8.040	8.083
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	32,1	31,9
Arbeitslose Ausländer	92.349	93.350
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	5.248	5.260
Arbeitslosenquote in Prozent	17,5	17,7
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang	4.278	4.153
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	-16,5	-27,8
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn	51.979	47.701
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	-11,8	-11,3
Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)	1.688.600	1.675.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-4.700	-4.100
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	-0,3	-0,2

Arbeitslosenquote nach Ländern in Prozent

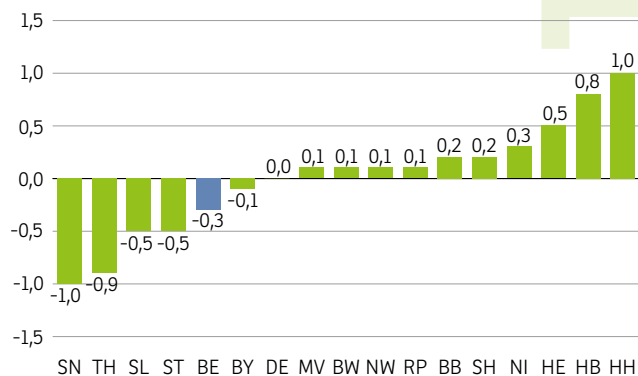
November 2025



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

September 2025



Quelle: Bundesagentur für Arbeit